

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 3 · Nummer 2
Mittwoch, den 8. Februar 2012

FASCHINGSZEIT



Adelheid, es ist soweit,
nun ist wieder Faschingszeit,
nütze die Gelegenheit
und sei wohlgelaunt bereit.
Stimmung, Tanz und Heiterkeit,
Riesenspaß für kurze Zeit -
nimm dein schönstes Abendkleid
und hinein mit Schwung und Freud.

Matuschewski

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung**Forststraße 9** in Allstedt:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Röder	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofs-		
verwaltung	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Märkte, Öffentlich-		
keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
Liegenschaften,		
UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Gröbner	Tel. 03 46 52/67 05 63

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten**Stadt Allstedt****Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/222 o. 223

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr
----------------	-------------------

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.
03 46 52/67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumhurg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von	17.00 bis 19.00 Uhr
------------------	---------------------

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon- Nr.
0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung

(Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 59/6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 52/775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

0151/12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin
 E-Mail: Reppin2@gmx.de
 Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!
 Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger
 Sprechzeit: Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
 Sprechzeit:
 Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
 Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
 E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
 Sprechzeit:
 Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 639

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH
06542 Allstedt, Markt 10
 Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 10808
 Sprechzeit:
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
 An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt
 Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.
 Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss
 Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 03/12 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 28.02.2012 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 07.03.2012 bis 03.04.2012 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 03/12 ist Mittwoch, der 07.03.2012.
 In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.
 Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Schiedsstelle der Stadt Allstedt
 Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal
Sprechzeiten:
 Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
 Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223
 Vorsitzender: Herr Herbert Fuß
 Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Allstedt

Öffentliche Bekanntmachung des Sachbereiches 1/Finanzen, Abt. Steuern

Gegen nachstehend aufgeführte Personen ist jeweils ein Grundsteuerbescheid ergangen, welcher nicht zugestellt werden konnte. Die Bescheide ergingen auf der Grundlage der Abgabenordnung (AO) § 122.

Name/Empfänger Personenkonto AZ des Finanzamtes	letzter bekannter Wohnsitz	Bescheid vom:
Swen Redlich PK: 11/09-0041-00/001-002 AZ: 118/624/0510/041/000/5	Kirschweg 2 06317 Seegebiet Mansfelder-Land	05.01.2012
Detlef Sammler PK: 07/00-0010-75/002-002 AZ: 118/657/0332/077/000/4	Sesenheimer Str. 16 10627 Berlin	05.01.2012
Uwe Eisen PK: 08/20-0003-00/001-002 AZ: 118/604/1333/004/020/7	Salierring 34 50677 Köln	05.01.2012
Edeltrud Timm PK: 08/04-0010-00/001-002 AZ: 118/604/0179/010/000/8	Deidenberg 79 4770 Amel Belgien	05.01.2012
Jose Manuel Gomez PK: 05/00-0003-24/002-002 AZ: 118/634/0179/109/000/5	Marquez De Barbera 29 1-1 08001 Barcelona Espana	05.01.2012

Die Bescheide können durch den jeweiligen Empfänger oder sonstige Berechtigte im Sachbereich Finanzen - Abt. Steuern, Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt, während der Sprechzeiten bis zum **13.03.2012** eingesehen werden.
 Nach Ablauf dieser Frist gelten diese Bescheide als zugestellt.

Hinweis an alle Bürger, welche im Jahr 2013 volljährig werden

Der Bundestag hat am 28. April 2011 das Wehrrechtsänderungsgesetz beschlossen, wonach die bestehende Wehrpflicht ausgesetzt und die Möglichkeit zur Ableistung eines freiwilligen Wehrdienstes fortentwickelt werden.

Um für den „neuen“ freiwilligen Wehrdienst zielgerichtet werben und den hierfür in Betracht kommenden Personenkreis über die Tätigkeiten in den Streitkräften informieren zu können, sollen die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung künftig bestimmte Daten aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit übermitteln, die im folgenden Jahr volljährig werden. Hierbei handelt es sich um folgende Daten:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Diese Datenübermittlung hat zu unterbleiben, wenn die Betroffenen einen Widerspruch dagegen eingelegt haben.

Die vorgenannte Datenübermittlung muss für das Jahr 2013 im März 2012 erfolgen. Widersprüche gegen diese Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung sind bis zum 14.03.2011 an das Einwohnermeldeamt der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt zu richten.

Trinkwasser

Zweckverband Südharz

- Der Verbandsgeschäftsführer -

Information zur Zulassung der Abweichung von Grenzwerten für den Parameter Uran für die Trinkwasserversorgungsanlagen Allstedt, Emseloh und Winkel

Am 01.11.2011 ist die Erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 03.05.2011 in Kraft getreten. Damit wurde erstmalig ein Grenzwert für den Parameter Uran eingefügt. Der Grenzwert für den Parameter Uran 10 µg/l.

Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ hat ab dem Wirtschaftsjahr 2011 Maßnahmen eingeleitet, um die Wässer, die den Grenzwert übersteigen, durch andere zu ersetzen. So wird derzeit an der Versorgungsleitung mit Fernwasser für Winkel gebaut und der Umschluss erfolgt noch im ersten Halbjahr des Jahres 2012. An den Anlagen zum Umschluss von Allstedt wird ebenso gearbeitet und nach derzeitigem Kenntnisstand erfolgt die Fertigstellung vor Ablauf der Ausnahmegenehmigung. Gleiches trifft für Emseloh zu. Hier wird am Umschluss von Emseloh an die Versorgung von Blankenheim gearbeitet. Die Fertigstellung erfolgt im zweiten Halbjahr 2012.

Die Trinkwasserversorgungsanlagen Allstedt, Emseloh und Winkel weisen einen geogen bedingten, erhöhten Uranwert aus. Für das Versorgungsgebiet Allstedt mit den Ortsteilen Allstedt, Katharinenrieth, Niederröblingen, Einzingen, Klosternaundorf, Wolferstedt und Nienstedt beträgt dieser Wert $\bar{\sigma}$ 11,67 µg/l, im Ortsteil Emseloh $\bar{\sigma}$ 12,67 µg/l und im Ortsteil Winkel $\bar{\sigma}$ 11,79 µg/l. Dieser erhöhte Grenzwert überschreitet den in der Anlage 3 zu § 7 der Trinkwasserverordnung in der Fassung vom 28.11.2011 festgesetzten Grenzwert von 10 µg/l.

In den Leitlinien des Umweltbundesamtes zu § 9 der Trinkwasserverordnung wurden die Parameterhöchstwerte festgelegt. Hinsichtlich der zumutbaren Belastung wird in Abhängigkeit von Altersgruppen differenziert. Der Wert für die allgemeine ungenießbare Konzentration wird mit 30 µg/l angegeben und der Höchstwert für Säuglinge mit 10 µg/l.

Das Gesundheitsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz hat für die Trinkwasserversorgungsanlagen Allstedt, Emseloh und Winkel eine Duldungsverfügung zur Abweichung von Grenzwerten für den Parameter Uran für 20 µg/l bis zum 05.10.2014 erlassen. Gleichzeitig wurde angeordnet, dass für Säuglinge bis zur

Vollendung des 1. Lebensjahres im genannten Versorgungsgebiet die Bereitstellung von Ersatzwasser für die Zubereitung von Säuglingsnahrung durch den Trinkwasserzweckverband „Südharz“ zu erfolgen hat.

Die Betroffenen werden gebeten, sich mit dem Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Am Brühl 7

06526 Sangerhausen

Telefon: 0 34 64/2 77 19 -1 10 bzw. -1 60

Telefax: 0 34 64/2 77 19 -1 50

E-Mail: mueller@tzvsuedharz oder steckel@tzvsuedharz.de

in Verbindung zu setzen.

Die Servicezeiten des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ sind

Di. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr,

Do. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr und

Fr. 9.00 - 12.00.

Sangerhausen, 18.01.2012

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Der Sachbereich Ordnungswesen informiert

Private Nutzung des öffentlichen Bereiches - Sondernutzung -

Gemäß der beschlossenen Sondernutzungssatzung für Allstedt, ist die Nutzung der öffentlichen Flächen und Bereiche wie Gehwege, Straßen, Grünflächen usw. bei der Stadtverwaltung in Allstedt rechtzeitig (i. d. R. 14 Tage) vor Beginn der Maßnahme zu beantragen. Dies betrifft insbesondere das Aufstellen von Containern und Baugerüsten, Aufgrabungen, Lagerung von Materialien, Werbeaufsteller und -klappständer, Warenauslagen und andere Einschränkungen der öffentlichen Flächen.

Die Nutzung der öffentlichen Flächen ohne die entsprechende Erlaubnis stellt eine **Ordnungswidrigkeit** dar. Diese kann durch die zuständige Behörde mit Bußgeld geahndet werden.

Antragsformulare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Allstedt, in 06542 Allstedt, Forststraße 9. Die Anträge sind vollständig ausgefüllt an die vorab genannte Adresse oder an die Fax-Nr.: 03 46 52/8 64 36 zu senden.

Fragen zur Problematik können im Sachbereich Ordnungswesen, Forststraße 9, in 06542 Allstedt oder auch telefonisch unter Tel.-Nr.: 03 46 52/8 64 32 geklärt werden.

Das Ordnungsamt informiert

Hunde- und Katzenhaltung (§ 10 Abs. 2 FFOG)

Es ist verboten, Hunde und Katzen in Feld und Wald (auch auf den Wegen) unbeaufsichtigt laufen zu lassen sowie aus- und zurückzusetzen.

Besonders wird hingewiesen, dass in der Zeit vom 1. März bis 15. Juli Hunde immer anzuleinen sind.

Befahren (§ 4 FFOG)

Das Fahren in Feld und Wald mit Kraftfahrzeugen ist verboten. Feld- und Waldwege sind Privatwege im Sinne des Gesetzes.

Ausnahmen gelten zum Beispiel für Nutzungsberechtigte mit Einwilligung des Eigentümers und vorheriger Genehmigung (im Wald durch das Forstamt; in der Feldflur durch die Gemeinde). Weitergehende Regelungen sind dem Feld- und Forstordnungsgesetz zu entnehmen oder beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung Allstedt zu erfragen.

Grundschule Allstedt

GS Allstedt, Breite Straße 25, 06542 Allstedt

Telefon: 03 46 52/289

Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2013/14

Liebe Eltern,

am **Montag, d. 27.02.12**, erfolgt im Rahmen einer 1. Elternversammlung die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in der Grundschule Allstedt durch die Erziehungsberechtigten im Beisein Ihres Kindes.

Uhrzeit:

17.00 Uhr Kinder aus den Ortsteilen **Einsdorf, Einzlngen, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Wolferstedt und Winkel**

18.00 Uhr Kinder aus Allstedt

Anzumelden sind die Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können auf Wunsch der Eltern angemeldet werden. Bei Verhinderung kann ein Ausweichtermin vereinbart werden.

gez. Karin Strobach

Schulleiterin

- am 15.02. Herr Friedheim Zetsche zum 80. Geburtstag
- am 16.02. Frau Nelly Gerhardt zum 80. Geburtstag
- am 18.02. Frau Christa Wagner zum 76. Geburtstag
- am 19.02. Herr Manfred Obst zum 76. Geburtstag
- am 20.02. Herr Helmut Aurich zum 80. Geburtstag
- am 20.02. Frau Ingeborg Bahn zum 82. Geburtstag
- am 21.02. Frau Waldtraut Henze zum 83. Geburtstag
- am 24.02. Frau Herta Niemeyer zum 91. Geburtstag
- am 24.02. Herr Werner Saalbach zum 79. Geburtstag
- am 25.02. Frau Gerda Hahn zum 78. Geburtstag
- am 26.02. Frau Margot Ackermann zum 83. Geburtstag
- am 26.02. Herr Hans-Jürgen Grübe zum 75. Geburtstag
- am 27.02. Frau Marta Käppel zum 86. Geburtstag
- am 27.02. Frau Gisela Meyer zum 74. Geburtstag
- am 28.02. Herr Hans Tetzl zum 79. Geburtstag
- am 29.02. Herr Günter Scharf zum 76. Geburtstag
- am 01.03. Frau Erika Berge zum 73. Geburtstag
- am 01.03. Frau Brunhilde Meirich zum 72. Geburtstag
- am 02.03. Frau Ursula Engel zum 77. Geburtstag
- am 03.03. Frau Ingeborg Junker zum 85. Geburtstag
- am 03.03. Frau Anna Rindfleisch zum 86. Geburtstag
- am 04.03. Herr Gerhard Luckas zum 78. Geburtstag
- am 04.03. Frau Elisabeth Schmidt zum 83. Geburtstag
- am 05.03. Frau Renate Leidenfrost zum 77. Geburtstag
- am 06.03. Frau Frieda Haarseim zum 85. Geburtstag
- am 06.03. Herr Wolfgang Kirsten zum 72. Geburtstag

Stadt Sangerhausen

- Der Oberbürgermeister -

Stadtverwaltung Sangerhausen, PF 10 13 24,

06513 Sangerhausen,

E-Mail-Adresse: stadt@sangerhausen.de

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2013/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schulanmeldungen für die Schüler aus Pölsfeld finden

am 21.02.2012 von 16.00 bis 18.00 Uhr

und am 22.02.2012 von 7.00 bis 13.00 Uhr

in der Grundschule in Obersdorf statt.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Schnelle

Verwaltungsangestellte

Aus dem Rathaus berichtet

Dem Neujahrsempfang am 06.01.2012 waren über 120 Gäste meiner Einladung gefolgt. Das zeigt, dass diese Tradition einen hohen Stellenwert besitzt. Sicherlich auch im Besonderen dadurch, dass Dank und Anerkennung sagen zu dürfen auch eine gegenseitige Wertschätzung zwischen Stadt und ihren Bürgern, Vereinen, Handwerk und Mittelstand bedeutet.

Zweimal Magdeburg hin und zurück. Diese Termine rücken immer wieder in den Blickwinkel der Terminkette. Beim ersten Termin ging es um eine Präsentation der Kommunen anlässlich des Jahrestages des Elysee-Vertrages. Der Elyseevertrag stammt aus dem Jahre 1963 und richtet sich an einer freundschaftlichen Zusammenarbeit aus zwischen Deutschen und Franzosen. Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte beider Länder der noch heute nachhaltig wirkt. Die Stadt Allstedt hatte zusammen mit 24 weiteren Kommunen an der Ausstellung zum deutsch-französischen Jugendwerk teilgenommen. Die Ausstellung und auch die Konferenz hierzu, fanden in der Staatskanzlei Magdeburg statt. Die Ausstellung sollte gleichzeitig das Engagement der Städtepartnerschaften zu Frankreich würdigen. Und da wir nun über 10 Jahre die enge Freundschaft pflegen, waren wir gern gesehener Ausstellungspartner. Eine Kommune, Quedlinburg?, konnte sogar bis auf das Jahr 1959 verweisen. Das fand ich schon beeindruckend. Natürlich stellte sich dann in der Konferenz heraus, dass keiner ins benachbarte Frankreich fahren durfte, wie auch. Auf jeden Fall ist die Fahrt nach Aiquiperse auch im Mai 2012 gesichert und die Vorbereitungen sind am Laufen. Beim zweiten Male war ich mit dem Ortsbürgermeister von Pölsfeld, Herrn Reppin, unterwegs im Landesverwaltungsamt zur Thematik „Unwetterereignisse Riestedt - Pölsfeld“. Die Darlegung beschränkte sich leider nur auf die Ergebnisse der Befliegung der Gebiete, Orthophotos und Höhenlinien. Die Vorstellung war ja ziemlich interessant, aber brachte bis zum heutigen Zeitpunkt keine neuen Ergebnisse oder weitergehende Unterstützung in einem Maßnahmenkatalog. Unsere Enttäuschung, und auch die der anderen Beteiligten war schon groß. Das ließen wir gemeinsam mit Vertretern des Unterhaltungsverbandes Helme und der Gemeinde Riestedt im Fazit spüren. Da waren unsere Erwartungen völlig verfehlt.

So blieb mir wenigstens die sonnabendliche Freude zum 33. Karnevalsspektakel des PKC Pölsfeld dabei sein zu dürfen. 33 Jahre PKC und ausgerechnet der Präsident Herr Karnstedt macht schlapp. Ich hoffe die Mitglieder des PKC haben an

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- am 08.02. Frau Marianne Eichentopf zum 74. Geburtstag
- am 09.02. Herr Manfred Jeske zum 72. Geburtstag
- am 09.02. Frau Waltraud Kamprath zum 85. Geburtstag
- am 10.02. Frau Anni Reimann zum 82. Geburtstag
- am 10.02. Frau Anni Straube zum 78. Geburtstag
- am 11.02. Frau Liselotte Koch zum 88. Geburtstag
- am 12.02. Frau Gertrud Fiebrig zum 85. Geburtstag
- am 12.02. Herr Fritz Haftendorn zum 79. Geburtstag
- am 12.02. Frau Christa Kühnemund zum 74. Geburtstag
- am 12.02. Frau Gertrud Ottilie zum 89. Geburtstag
- am 14.02. Frau Edith Coccejus zum 77. Geburtstag
- am 14.02. Frau Ursula Karlstedt zum 86. Geburtstag



Bürgermeister B. Klug aus Trendelburg bei seiner Begrüßungsrede.

dem Abend den Herrn Karnstedt wieder flott bekommen. Zumindest sollte der Sponsoringabend dazu beigetragen haben.

Unser Seniorenrat der Stadt Allstedt traf sich bereits Anfang Januar zur ersten Sitzung, um das Jahr 2012 inhaltlich vorzubereiten. Schon traditionell werden die Skatturniere und das Sommerfest wieder durchgeführt. Ebenfalls in großer Runde traf sich die Landseniorenvereinigung des Landkreises zum Jahresbericht 2011 im Othall.

Der Vorstand um den Vorsitzenden Herrn Friedrich (Allstedt) gab die Aktivitäten und die Finanzmittel in gewohnter Art wieder. Der Ausblick auf 2012 zeigt, dass die Senioren in beiden Vereinigungen insgesamt in guter Gemeinschaftlichkeit sich finden. Eine Überraschung war, dass der Landrat D. Schatz auch noch den Zuwendungsbescheid aus den Zukunftsinvestitionsfond des Landkreises für den Schulbauernhof mitbrachte. Mit Freude nahm Frau Mieth den Bescheid stellvertretend entgegen. Nun bin ich voller Spannung an weiteren Projekten in der Stadt Allstedt, wie zum Beispiel die Kindertagesstätte Buratino in Beyernaumburg. Für die Kita wurde eine Wärmedämmung beantragt.

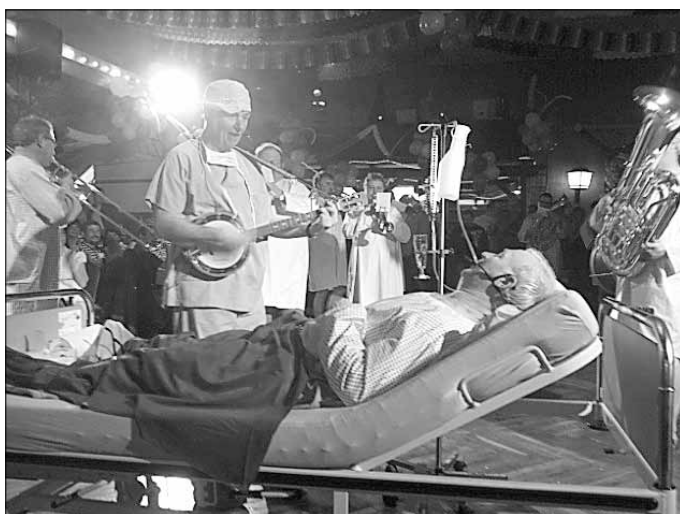


Für die musikalische Umrahmung beim Neujahrsempfang sorgte die Blaskapelle Katharina.

Eigens dafür hatten einige Mitglieder klassische Stücke eingeübt. Das begeisterte die Gäste. Danke schön für die Mühe.



Die Gäste hören gespannt den Ausführungen.



Da liegt der PKC Präsident Herr Karnstedt. Ein aufmunterndes Liedchen sollte helfen.



Auch die Sparkasse Mansfeld Südharz hat einen Jahresbericht wiedergegeben in offener Runde der geladenen Gäste. Auch hier wurde deutlich, wie wichtig das gesellschaftliche Engagement über die Sparkassen-Stiftung ist. Die Jahreskalender 2012 „Sonnenuhren“ brachten zu dem ca. 15.000 EUR ein. Auch dieses Geld soll für kleine Projekte zur Verfügung gestellt werden. Sonnenuhren sind das ganze Jahr wichtig. Ich habe eine am Rathaus an der Fassade! *Ihr Bürgermeister J. Richter*

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Allstedt

Gemeinde zurzeit vakant;

Vakanzvertretung

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183 OT-Wolferstedt, 06542 Allstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Bürozeiten Pfarramt Allstedt/Wolferstedt

ab 20. Februar 2012 steht Ihnen Pfr. Hoffmann in Allstedt im Pfarrhaus zur Verfügung:

Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gottesdienste

12. Februar 2012 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

19. Februar 2012 um 10.00 Uhr (E. Kahnt)

26. Februar 2012 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

Freitag, 2. März 2012 Gesamtgottesdienste zum Weltgebets-
tag (beide Pfr. Hoffmann)

um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr
in Mittelhausen

11. März 2012 um 10.00 Uhr (noch offen)

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Kammerchor mittwochs 18.30 Uhr

Gemeindenachmittag, Dienstag, 14. Februar 2012

um 15.30 Uhr (zum Weltgebetstag)

Gemeindenachmittag, Dienstag, 13. März 2012 um 15.30 Uhr

Willkommen in Malaysia

In diesem Jahr steht das Land Malaysia im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetstag der Frauen, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“ wirbt das Land im Südosten Asiens, das zu den 15 bedeutendsten Handelsnationen der Erde zählt, darum, bei all der guten wirtschaftlichen Entwicklung, die soziale Gerechtigkeit nicht außer Acht zu lassen. Biblisch begründet in der Tradition der alten Propheten erklingt denn auch Michas Wort: „Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet: Nichts anders als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott,“ immer wieder durch alle Aktionen und Texte an diesem Tag durch. Lassen auch Sie sich mitnehmen auf den Weg, den die Frauen aus Malaysia uns vorbereitet haben und besuchen sie unsere Gemeindenachmittage und Gottesdienste.

Am **Dienstag, 14. Februar 2012 um 15.30 Uhr** beim Gemeindenachmittag in Allstedt erwartet alle Interessierten ein Diavortrag sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte.

Am **Freitag, dem 2. März 2012** finden dazu Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Heygendorf und um 18.30 Uhr in Mittelhausen mit anschließendem Essen im Pfarrhaus.

Burg- und Schlossmuseum Allstedt



Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/5 19 Museum

Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag

Di. - Fr. v. 10.00 bis 16.30 Uhr

Sa. u. So. 13.00 bis 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgrübe mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie: - seit 17. April 2011 wird die Sonderausstellung „Maria Pawlowna und Friedrich Schiller“ gezeigt. Drei russische und ein deutscher Maler waren in Weimar und Umgebung, (u. a. auch im Schloss Allstedt) auf den Spuren der Weimarer Großherzogin und Friedrich Schillers und stellen die dabei entstandenen Bilder aus.

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“

- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendom, Tel. 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe

- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 0 17 45 39 57 87

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach unserer Inventur sind Sie seit dem **1. Februar 2012 wieder herzlich willkommen auf Burg- und Schloss Allstedt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Spielzeug auf Burg- und Schloss Allstedt, eine kleine Sonderausstellung von Ihnen für Sie

Für Sie bis zum 1. April 2012 verlängert

Liebe Bürgerinnen und Bürger.

aufgrund guter Resonanz können Sie sich noch bis zum 1. April in Ihre Kindheit versetzen. Lassen Sie sich die Chance auf eine Zeitreise in die fantastische Welt des Spielzeugs nicht entgehen. Ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, hier ist jeder willkommen.

Schenkungen an das Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Besonderer Dank gilt den Schenkgebern, die mit ihrem Beitrag die museale Sammlung des Burg- und Schlossmuseums Allstedt mit folgenden Schenkungen bereichert haben:

3 kleine Flaschen aus der Spirituosenfabrik Allstedt

1 kleiner Reiseführer aus den 1930er Jahren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ganz nach dem Motto des Jahres 2012 des Burg- und Schlossmuseums Allstedt „Gemeinsam sind wir stark“ möchte ich Sie ganz herzlich bitten das Museum beim Aufbau der musealen Sammlung zu unterstützen.

Haben Sie auf Ihren Dachböden oder in Kellern noch alte Karten, Notgeldscheine, Bilder, Fotos, Postkarten, Objekte und Unterlagen von Allstedter Betrieben oder irgendwelche Objekte und Unterlagen, die mit der Allstedter Geschichte in Verbindung stehen?

Wir möchten Sie ganz herzlich dazu einladen uns Ihre Familienschätze zur musealen Nutzung zu überreichen.

Mit Ihrer Hilfe kann die museale Sammlung somit ausgebaut werden. Ein Museum lebt von seiner Sammlung.

Mit Ihrem Beitrag können Sie sich in unseren Inventarbüchern unsterblich machen.

Mit Ihrer Schenkung an das Museum sichern Sie das Überleben unseres Hauses und leisten einen wichtigen Beitrag für die Zukunft.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung

Auch im I. Halbjahr 2012 haben wir für Sie wieder interessante Veranstaltungen geplant. Insbesondere sind Kinder ganz herzlich willkommen auf Burg- und Schloss Allstedt, denn Sie sind die Leistungsträger von morgen und werden eines Tages darüber entscheiden, ob die Museumslandschaft in Deutschland eine Zukunft haben wird oder ob sie dem Untergang geweiht ist. So bereitet Erlebniswelt-Museen e. V. in Kooperation mit den Museumspartnern einen Museumskoffer vor, der ein museumspädagogisches Programm für Kinder und Jugendliche enthält, um Geschichte erlebbar und erfahrbar zu machen.

Veranstaltungen Burg- und Schlossmuseum Allstedt 1. Halbjahr 2012

1. Febr. 2012 -

1. April 2012

Galerie

Spielzeugausstellung: Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen sich in Ihre Kindheit entführen zu lassen, Spielzeug aus Ihren Kindheitstagen wartet auf Sie: Eine Ausstellung von Ihnen für Sie

23. März 2012

20.00 Uhr

Hofstube

Burgabend: Vicki Vomit: Ein Abend mit parodistischer Musik und humorvollen bis satirisch-sozialkritischen Texten
(Infos: 03 46 52/67 04 18, Sonja Becker)

22. April 2012

Galerie

Ausstellungsdauer bis 15. Juli 2012

Ausstellungseröffnung: Ganzheitliche Landschaftsmalerei - Die Insel Rügen Dr. Walter Teich: Laudatio von Bernhard von Oberg, lernen Sie die Insel Rügen „rundum“ kennen

19. Mai 2012

15.00 Uhr

Einheitlicher Öffnungstag der Bauwerke an der Straße der Romanik,

Sonderführung: Die Pfalz Allstedt im Zeitalter der Romanik

20. Mai 2012

Internationaler Museumstag 2012, Welt im Wandel - Museen im Wandel:

Sonderführung: Thomas Müntzer und die Reformation, Kinderprogramm: „Einfach Spielerisch“

10. Juni 2012

Kernburghof

18. Allstedter Burgsingen: Gemeinschaftsveranstaltung des Chorkreises Mansfeld-Südharz e. V. mit dem Burg- & Schlossmuseum Allstedt

Ich wünsche Ihnen im Namen meines Teams einen schönen Februar 2012. Genießen Sie insbesondere den 29. Februar, der uns ja bekanntlich nur in den Schaltjahren aufsucht.

Nur noch wenige Tage bis zum Fastnachtsdienstag, dem Höhepunkt des Allstedter Gesellenvereins

Am Fastnachtsdienstag treffen sich Alt- und Junggesellen zum 162. traditionellen Gruppenfoto zwischen 9.00 und 9.30 Uhr vor dem Heimathaus Am Schild in ihrer Vereinstracht. Nach Ausrufen der Altgesellen und deren Familien bekommt jeder ein Ständchen von den Altranstädter Plauzern, die auch für die musikalische Begleitung des anschließenden Umzuges durch die Stadt verantwortlich sind. Gegen 15.00 Uhr werden die Gesellen in den Speisesaal vom EMK einmarschieren, wo bereits seit 14.00 Uhr der Kinderfasching begonnen hat. Kostüme und gute Laune sind mitzubringen. Für das leibliche Wohl, Spiel und Spaß ist gesorgt. Ab 19.11 Uhr laden wir zum Tanz für jedermann mit DJ Kalle ein.



Auch akrobatisch geht es beim AGV zu
Foto: AGV

Wir möchten uns hiermit noch bei den zahlreichen Gästen der letzten Veranstaltungen bedanken, beide Veranstaltungen waren restlos ausverkauft.

Ein weiteres Dankeschön an Herrn Lüttig für die freundliche Bereitstellung des ehemaligen Speisesaales vom EMK. Nur so können wir in Allstedt weitere Veranstaltungen durchführen. Wir hoffen auch, dass wir in guter Zusammenarbeit mit dem EMK weiterhin planen können.

Bis dahin,

die Gesellen **„Allstedt Jelle, Jelle“**

Fotos und weitere Informationen über Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.agv-allstedt.de.

Text: Peer Agthe

Der Artikel wurde redaktionell bearbeitet.

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Daniel Becker
Tel. 03 46 52/67 08 66
Stellv. Vorsitzender: Axel Knobloch
Tel. 03 46 52/67 03 65

Termine:

Samstag, 18. Februar 2012

Resteessen in der Gaststätte „Zur Anglerklause“, 19.00 Uhr. Teilnahmemeldungen bis spätestens 12. Februar, persönlich oder telefonisch an den Vorsitzenden oder dem Stellvertreter

Donnerstag, 1. März 2012

Vorstandssitzung in der Gaststätte „Zur Anglerklause“
Bitte alle Vorstandsmitglieder teilnehmen.



Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)

Vorsitzender und Kontaktanschrift:

Hagen Waßmann, Karlstraße 4a, 06542 Allstedt,
Tel. 03 46 52/1 00 66

Die nächsten Veranstaltungen und Termine:

Donnerstag, 16. Februar 2012, 19.11 Uhr, Weiberfasching
Dienstag, 21. Februar 2012, ab 14.00 Uhr, Kinderfasching mit Clown Ferdy und DJ Kalle

Ab 19.11 Uhr, Tanz für jedermann mit DJ Kalle

Alle Veranstaltungen finden im ehemaligen Speisesaal vom EMK in der Bahnhofstraße statt.

Ordentliche Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 25. Februar 2012, um 18.00 Uhr im Clubhaus.



Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Jahresbericht des Vorstandes
- 3) Kassenbericht, anschl. Diskussion der Berichte
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 5) Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes
- 6) Abstimmung über die Aufnahme neuer Mitglieder
- 7) Beschlussfassung über evtl. eingereichte Anträge
- 8) Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis zum 20. Februar 2012 beim 1. Vorsitzenden Jochen Franke eingereicht werden.

Pünktliches Erscheinen wird vorausgesetzt.

Für den Vorstand

i. A.

Hans-Dieter Grützner

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/735

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/727

In der Feuerwehrchronik geblättert

7. Februar 1937, vor 75 Jahren

Aufbau des Feuerlöschwesens im Landkreis Weimar

Es wurde beschlossen, dass der Kreisfeuerwehrverband neu zu gründen ist, und zwar für den Landkreis Weimar und die Stadtkreise Weimar und Apolda je ein Besonderer. Die Gründung des Feuerwehrverbandes für den Landkreis Weimar und die Bekanntgabe der Mustersatzung fand am Sonnabend, dem 6. Februar 1937, um 11 Uhr, im Stadthaus in Weimar (Am Markt) statt.

6. März 1937, vor 75 Jahren

Zuweisung der Gemeinden an die freiwilligen Feuerwehren

- Freiwillige Feuerwehren sind neu gebildet worden und die Mustersatzung wurde angenommen
- Die freiwilligen Feuerwehren müssen pro Feuerwehrmann 60 Rpf an den Landesfeuerwehrverband einzahlen, wovon 10 Rpf an die Kreisfeuerwehrverbände abgehen
- Kauf einer Feuerwehrzeitung pro Jahr für 3,60 RM (muss selbst getragen werden).

Im Einsatz

Am Dienstag, dem 3. Januar 2012, gegen 18.35 Uhr, wurde für die Allstedter Kameraden Alarm ausgelöst. In der Zufahrt zu Burg & Schloss brannte ein Baum und der durch den Sturm entstandene Funkenflug hätte größeren Schaden verursacht. Wie es zu dem Baumbbrand kam, war unklar. Zu diesem Zeitpunkt überquerte ein Wintergewitter Allstedt, es könnte ein Blitzschlag gewesen sein. Der gesamte Löschzug kam zum Einsatz. Während der Abfahrt vom Einsatzort wurde noch eine Alarmmeldung durchgegeben. Auf der L 219 Allstedt-Lodersleben, in Höhe der Einfahrt zum Flugplatz, behinderte ein umgestürzter Baum den Verkehr. Mit entsprechender Technik konnte alles beseitigt werden. Übrigens, Lodersleben liegt im Daalekreis und nicht im Burgenlandkreis, wie es in der Lokalpresse stand.

Zu einem weiteren Einsatz auf der L 219 wurden die Allstedter Kameraden am Donnerstag, dem 5. Januar 2012, gegen 17.22 Uhr, beordert. Wieder war ein Baum durch den über Allstedt zie-

henden Sturm abgeknickt worden. Mit entsprechender Technik konnte der Verkehrsweg wieder frei gemacht werden. Am Montag, dem 9. Januar 2012, gegen 4.33 Uhr, Alarm. Die Brandmeldeanlage im Allstedter Seniorenzentrum ist aktiviert worden. Es war aber wieder ein Fehlalarm. Nach gründlicher Kontrolle durch die Kameraden konnte nichts festgestellt werden.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 20. Februar und 5. März 2012, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 9. Februar, 23. Februar und 8. März 2012, 19.00 Uhr, zur Schulung im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, Privat 03 46 52/1 02 09

Einladung

Am Mittwoch, dem 7. März 2012, 19.30 Uhr, findet unsere erste Mitgliederversammlung in der Sportgaststätte Wagner statt. Da diese Versammlung gleichzeitig die Wahlversammlung für den neuen Vorstand ist, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

hjl

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht,
Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/1 22 73



Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn immer 19 Uhr

Veranstaltungen des Heimatvereins Allstedt e. V. im Jahr 2012

- | | |
|------------|--|
| 25.02. | Faschingsveranstaltung für Mitglieder |
| Febr./März | Wanderung ins Märzenbechertal |
| 07.04. | Ostereiersuchen für Kinder in den Kirschlöchern |
| 01.05. | Maifeier in den Kirschlöchern |
| 09.06. | 15. Hoffest/Sommerfest |
| 21.06. | Sonnenwendfeuer am Schlossberg |
| 07./08.07. | Beteiligung am Lindenmarkt mit Verkaufsstand |
| 03.08. | Grillfest für Mitglieder |
| Sept./Okt. | Herbstwanderung |
| 18.11. | Volkstrauertag - Kranzniederlegung am Schlossberg-Ehrenmal |
| 09.11. | Eisbeinessen |
| 01.12. | Weihnachtsfeier für Mitglieder |

Der Vorstand

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt



Februar 2012

**Viel Nebel im Februar,
bringt Regen oft im Jahr.**

Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste Vorstandssitzung findet erst Ende März statt. Wer vorher Anfragen an den Vorstand hat, meldet sich unter o. a. Anschrift. Bitte denkt daran, dass ab Monat Februar Pacht- und Vereinsbeitrag fürs laufende Jahr fällig sind.

**Neue Konto-Nr.: Schrebergartenverein
BLZ: 800 550 08
Kontonr.: 0 340 202 874
bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz**

Für einen Garten bezahlen wir 30,- €, für zwei Gärten 45,- € und für 3 Gärten 60,- €. Strom- und Wassergeld werden durch Anhänge bekannt gegeben. Bitte bei Einzahlungen deutlich Name, Anlage und Gartennummer angeben, um Verwechslungen auszuschließen. In unseren 3 Anlagen sind ca. noch 15 Gärten preiswert zu vergeben, wer aus der Umgebung von Allstedt Interesse an der Arbeit in der Natur hat, meldet sich unter o. a. Anschrift.

Was ist zu tun?:

- Hochgefrorene Pflanzen drücken wir schleunigst wieder in den Boden, damit die Wurzeln nicht vertrocknen
- Winterschutz aus Laub und Reisig noch nicht wegräumen
- Ziersträucher auslichten, Schnittabfälle können in der Vase verwendet werden
- An frostfreien Tagen kann der Schnitt des Kernobstes und der Beerensträucher durchgeführt werden.

Mit freundlichem Gruß
H. Rensch
Vereinsvorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Erfolgreiche erste Blutspende 2012 in Allstedt

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ hatten wieder alles im Griff bei der Vorbereitung zum ersten Blutspendetermin zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Deutschen Roten Kreuz, und es wurde wieder ein großer Erfolg.

Wenn man bedenkt, mit so einer großen Teilnahme hatte man eigentlich gar nicht gerechnet. Insgesamt waren es 89 Bürger, die ihren Lebenssaft für eine gute Sache spendeten. Von den 89 Spendern konnten zwei Erstspender begrüßt werden. Pünktlich 16.00 Uhr ging es los, da standen schon die ersten Spender in einer Schlange und die beiden Damen am Anmeldetisch kamen ins „Schwitzen“. Doch es wurde alles ordentlich über die Runde gebracht.

Jubiläumsspenden wurden entsprechend geehrt, so auch Frau Doris Hesse für ihre 50. Spende. Ihre Meinung, macht doch nicht so viel Wind, für eine gute Sache bin ich immer zu haben.



Frau Doris Hesse spendete zum 50. Mal ihren Lebenssaft für eine gute Sache

Auch aus Allstedts Ortsteilen kamen Spender, so u. a. Frau Gerda Pauland aus Einzingen, die für ihre 10. Spende geehrt wurde. Herr Falk Hoffmann und Frau Martina Rebhahn kamen aus Katharinenrieth. Herr Hoffmann wurde für seine 25. Spende und Frau Rebhahn für ihre 6. Spende geehrt, um nur einige Namen zu nennen. Es waren auch Bürger aus Niederröblingen und Wolferstedt bis gegen 17.00 Uhr dabei.



Von links: Frau Gerda Pauland wurde für ihre 10. Spende und Herr Falk Hoffmann für seine 25. Spende geehrt. Hier beim Ausfüllen des Fragebogens

Erstspenderin Frau Brigitte Liesegang findet es gut, dass über diese Aktion im Stadtanzeiger berichtet wird, in der Lokalpresse liest man so wenig über diese Aktion.



Frau Brigitte Liesegang konnte als Erstspenderin begrüßt werden

Ein gewisser Stamm ist immer bereit, für andere da zu sein. Dem Team der Interessengemeinschaft „Blutspende“ gebührt ein großes Lob, haben sie doch in Bezug Versorgung ihr Bestes gegeben.

Auch wenn alles vorbei ist, werden die Räumlichkeiten für den nächsten Tag wieder ordentlich hergerichtet, alles in ihrer Freizeit.

Der zweite Blutspendetermin für die Stadt Allstedt ist am **Oster-samstag, dem 7. April 2012, von 10.00 bis 14.00 Uhr** wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.

Text und Fotos: hjl



SV Allstedt e.V.

Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschul-sport

Nachträgliche Ehrung

Unser Sportfreund
von der Abteilung Fußball



Bernhard Peter

feierte am 10. Januar 2012 seinen **65. Geburtstag.**

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. gratuliert nachträglich zu diesem Ehrentag und wünscht alles erdenklich Gute.

Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46



Rückrundenstart

2. Rollhockey-Bundesliga Nord/West

Samstag, 10. März 2012, nach Schwerte
ERSC Schwerte gegen SV Allstedt, Anpfiff: 15.30 Uhr

Samstag, 17. März 2012, in Allstedt

SV Allstedt gegen SC Bison Calenberg, Anpfiff: 15.30 Uhr

Samstag, 14. April 2012, nach Hüls

VfL Marl-Hüls gegen SV Allstedt, Anpfiff: 15.30 Uhr

Samstag, 21. April 2012, in Allstedt

SV Allstedt gegen I.S.O. Remscheid, Anpfiff: 15.30 Uhr

Samstag, 5. Mai 2012, nach Wuppertal

Moskitos Wuppertal gegen SV Allstedt, Anpfiff: 15.30 Uhr

Samstag, 2. Juni 2012, in Allstedt

SV Allstedt gegen Rspvgg Herten, Anpfiff: 15.30 Uhr

Offen aus der Hinrunde ist noch das Spiel gegen Bison Calenberg.

Sollten die Allstedter Rollhockeyer in der Endabrechnung bis auf Platz 4 stehen, käme man in die Play-off-Runde, welche dann am 9. Juni 2012 beginnt.

hjl

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Bezirksliga, männliche Jugend A

**Sonntag, 19. Februar 2012, „Heimspiel“ in Sangerhausen
SV Allstedt gegen SV 1925 Steuden, Anwurf: 11.30 Uhr**

Sonntag, 26. Februar 2012, nach Spergau

SG Spergau gegen SV Allstedt, Anwurf: 14.00 Uhr

Bezirksklasse Männer Süd

**Sonntag, 19. Februar 2012, „Heimspiel“ in Sangerhausen
SV Allstedt gegen Hallescher SC 96, Anwurf: 13.15 Uhr**

Sonntag, 26. Februar 2012, nach Landsberg Landsberger HV 2
gegen SV Allstedt, Anwurf: 17.45 Uhr

hjl

Abt. Fußball

„Am 9. Januar nahm unsere 1. Mannschaft am Lehmanncup in Querfurt teil. Dieses Hallenfußballturnier war gespickt mit Spitzenteam, der Regionalliga. Angetreten waren HFC - Regionalliga, VfC Plauen - Regionalliga, VfB Sangerhausen - Verbandsliga, Ammendorf - Verbandsliga, BW Farnstädt - Landesliga, Querfurt - Landesklasse und SV Allstedt - Kreisoberliga. Als klarer Außenseiter gestartet, konnten unsere Jungs für einige Überraschungen sorgen. Nach dem 1 : 0-Auftaktsieg gegen Querfurt, folgten knappe Niederlagen gegen Farnstädt 1 : 2 und gegen VfC Plauen 1 : 2. Dabei fiel das 1 : 2 gegen Plauen erst in den letzten Spielsekunden. Danach folgte die größte Überraschung. Gegen die Verbandsligisten aus Ammendorf konnte man sich mit 2 : 0 durchsetzen. Leider ging unserer Mannschaft danach die Luft aus und man unterlag dem HFC mit 1 : 5 und dem VfB Sangerhausen mit 0 : 3. Das Turnier gewann in einem spannenden Finale der HFC mit 2 : 1 gegen VfC Plauen. Drei Tage vorher nahm unsere Mannschaft am Sparkassencup des VfB Sangerhausen teil. Dieses Turnier konnten wir ja im letzten Jahr gewinnen. Dieses Mal setzte sich der VfB Sangerhausen verdient durch und wir konnten einen erfolgreichen 3. Platz feiern.

Vom 20. Januar bis 22. Januar ging es dann zum Trainingslager nach Leipzig. In der Landessportschule Egidius Braun des sächsischen Fußballverbandes wurden sowohl das fußballerische, also auch das kameradschaftliche Miteinander gefördert. 21 Mann konnten sich von hervorragenden Bedingungen der Landessportschule überzeugen und gleichzeitig etwas für die Gemeinschaft beitragen. Der sportliche Leiter Thomas Ritschel kommentierte das Trainingslager wie folgt: „Es war die richtige Entscheidung dieses Trainingslager durchzuführen. Die Jungs wurden tagsüber von Trainingseinheit zu Trainingseinheit geschleudert und abends nach Sauna und Whirlpool, wurde gemeinsam - ich betone wirklich gemeinsam - die Innenstadt von Leipzig begutachtet.“ Wünschen und hoffen wir, dass sich dieser Zusammenhalt auch auf dem Spielfeld zeigt. Bis auf das letzte Heimspiel gegen Gonnatal konnten wir ja mit der 1. Halbserie in der Kreisoberliga auch zufrieden sein.“

Maik Walther



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0,
Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt



Ansprechpartner:

Freundin Hiltrud Friedrich -

Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Februar/März 2012

Mittwoch, 8. Februar 2012, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Allstedter Seniorenzentrum und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele durchführen und gemeinsam bekannte Lieder singen. Interessenten können sich uns gerne anschließen.

Mittwoch, 15. Februar 2012, 14.00 Uhr

Gestern war zwar der Valentinstag doch wir wollen heute daran erinnern wer war Valentin und was hat es mit diesem Tag auf sich? Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Dienstag, 21. Februar 2012, 14.00 Uhr

Heute ist Fastnacht und wir wollen etwas Karnevalistisches in unserem Vereinsraum erleben. Die Gesellen vom Allstedter Gesellenverein (AGV) werden uns wieder besuchen.

Mittwoch, 29. Februar 2012, 14.00 Uhr

Am letzten Tag im Monat Februar laden wir alle Senioren recht herzlich ein, die in diesem Monat Geburtstag hatten. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 7. März 2012, 14.00 Uhr

Zu unserer Frauentagsveranstaltung, einen Tag früher, laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Es wird Rückschau gehalten, wer die Begründerin der Frauenbewegung war. Auch zu dieser Veranstaltung erfolgt eine kulturelle Umrahmung.

Das war bei uns los

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr, am Mittwoch, dem 11. Januar 2012, in unserem Vereinsraum war gleichzeitig ein kleiner Neujahrsempfang. Die Veranstaltung war gut besucht und es konnten auch Gäste begrüßt werden. So u. a. die Stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Kögel. Sie war überrascht von dem schönen Vereinsraum, da wird sie bestimmt öfters mal vorbeischauen. Einen Jahresplan hatte Frau Kögel mitgenommen. Trotz Jahresurlaub kam auch Bürgermeister Richter und wünschte den Senioren, wie seine Vorrednerin, allen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Es wurden auch Gäste aus Voigtstedt begrüßt. Die Vorsitzende der Ortsgruppe Voigtstedt, Freundin Hitzschke, brachte zusammen mit ihrer kleinen Delegation Grüße und Glückwünsche zum neuen Jahr. Auch im Jahre 2012 soll der freundschaftliche Kontakt weiter gepflegt werden.

Ein kleines Programm wurde improvisiert und mit Liedern, Gedichten und kleinen Geschichten wurde die Veranstaltung kulturell umrahmt. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel gab es noch viele Gespräche, die ein gutes Omen zum Jahresanfang waren. Zum Seniorenfasching hatten die Gesellen des Allstedter Gesellenvereins (AGV) am Samstag, dem 14. Januar 2012, eingeladen. Im ehemaligen Speisesaal des EMK fand man sich ein und es wurde ein voll begeisterter Nachmittag. Das Kulturprogramm fand großen Anklang und wurde extra für die Senioren abgestimmt.

Die Ortsgruppe Allstedt der Volkssolidarität bedankt sich recht herzlich für das dargebotene Programm und wünscht den Gesellen viele weitere gelungene Veranstaltungen. Die Geburtstagsfeier der Monate Dezember und Januar wurde kulturell umrahmt von den Kleinen aus der AWO-Kita „Rotkäppchen“. Die Erzieherinnen, Frau Lampa und Frau Möser hatten ein winterliches Programm einstudiert und die Kleinen waren begeistert bei den Senioren auftreten zu können. Das Vorgetragene wurde mit viel Beifall belohnt. Wie leuchteten die Augen der Kleinen als es am Schluss hieß, es gibt noch Gebäck und etwas Süßes zur Belohnung für den Auftritt. Freundin Meyer informierte die anwesenden Senioren über weitere Veranstaltungen im Februar.

Jetzt konnte Kaffee und Kuchen serviert werden und es machte diesmal besonders Spaß, weil unser Raum wieder von mehr Senioren besucht wurde. Ein Dankeschön an die Vorstandsfrauen, die für die Servierung und Abräumung zuständig waren.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats:

*Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.*

(Franz Kafka)



Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 8. Februar bis 6. März 2012 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Karola Hünerbein, Herr Friedhelm Zetsche,
Frau Christa Wagner, Frau Barbara Albrecht,
Frau Kerstin Zschuch, Frau Gisela Meyer und Frau Elsa Bestel.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen allen
Jubilazinnen und Jubilaren
von Beyernaumburg alles Gute
zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 09.02.	Frau Else Bauch	zum 89. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Manfred Liebenow	zum 79. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Fritz Goldschmidt	zum 76. Geburtstag
am 11.02.	Frau Irene Neuhäuser	zum 85. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Jürgen Temme	zum 70. Geburtstag
am 18.02.	Frau Elfriede Wernicke	zum 89. Geburtstag
am 22.02.	Frau Anni Walther	zum 89. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Hans Pauer	zum 70. Geburtstag
am 25.02.	Frau Anna Ivanovova	zum 72. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Wolfgang Hiller	zum 75. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Günter Mohr	zum 73. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Otto Wahl	zum 71. Geburtstag
am 02.03.	Frau Regina Klaschka	zum 79. Geburtstag
am 03.03.	Frau Ilse Pönitz	zum 83. Geburtstag
am 05.03.	Frau Christine Hirsch	zum 89. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Friedrich Schmidt	zum 81. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

OT Emseloh

Sonntag, 12.02.2012 8.30 Uhr Hl. Messe
 Samstag, 18.02.2012 17.30 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 26.02.2012 8.30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

08.02.2012
 14.00 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag in St. Gertrud
 15.02.2012
 9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta
 17.02.2012
 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
 19.02.2012
 15.00 Uhr Seniorenfasching im Gemeindehaus Eisleben
 24.02. - 26.02.2012
 Firmkurs-Wochenende
 29.02.2012
 15.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
 Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:
 > unter: www.sanktgertrud.net
 > im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

*Wir wünschen allen
 Jubilarinnen und Jubilaren
 von Emseloh alles Gute zum
 Geburtstag und persönliches
 Wohlergehen*



am 11.02.	Herrn Horst Otto	zum 76. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Werner Rohland	zum 70. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Wilfried Otilie	zum 73. Geburtstag
am 23.02.	Frau Erika Würzburg	zum 72. Geburtstag
am 24.02.	Frau Monika Kirchhoff	zum 72. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Dietrich Plock	zum 70. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Joachim Grünewald	zum 82. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

23.02.2012 Fasching
 08.03.2012 Frauentag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
 und Jubilaren von Katharinenrieth
 alles Gute zum Geburtstag
 und persönliches Wohlergehen*



am 10.02.	Herrn Werner Peglau	zum 73. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Hans-Dieter Vogel	zum 86. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Gerhard Saalbach	zum 78. Geburtstag

OT Holdenstedt

*Wir wünschen allen
 Jubilarinnen und Jubilaren
 von Holdenstedt alles Gute
 zum Geburtstag und
 persönliches Wohlergehen*



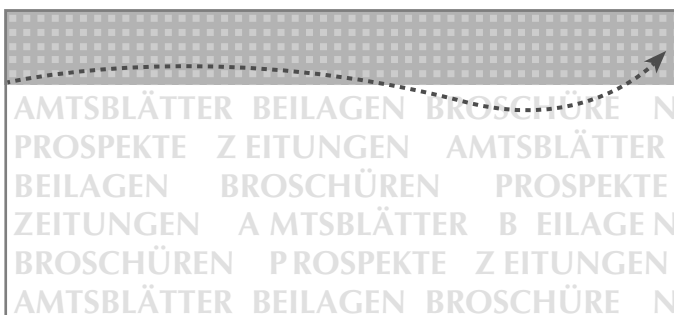
am 12.02.	Frau Luise Busch	zum 88. Geburtstag
am 12.02.	Frau Gerlinde Pönitz	zum 72. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Walter Franke	zum 81. Geburtstag
am 15.02.	Frau Christa Hörschelmann	zum 75. Geburtstag
am 15.02.	Frau Elfriede Sander	zum 82. Geburtstag
am 19.02.	Frau Brunhilde Herrmann	zum 77. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Joachim Kirchberg	zum 70. Geburtstag
am 25.02.	Frau Lore Blesse	zum 71. Geburtstag
am 25.02.	Frau Alice Pfeiffer	zum 85. Geburtstag
am 01.03.	Frau Martha Altenburg	zum 76. Geburtstag
am 02.03.	Frau Margarete Steinbrück	zum 77. Geburtstag
am 03.03.	Frau Emilie Franke	zum 77. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Otfried Kirsten	zum 77. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis: 15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
 jeden Donnerstag: 9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Hans-Joachim Liske

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



*Es ist wieder so weit,
wir feiern die
5. Jahreszeit.*



Fasching in Kath-rieth

**Am 25.02.12 ab 12.00 Uhr läuft
der Erbsbär mit seinem Gefolge und
der Blaskapelle Katharina durch
den Ort.**

**19.00 Uhr beginnt
das Faschingsprogramm
mit anschließenden Tanz.**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Der Heimatverein Katharinenrieth lädt
recht herzlich ein.**

OT Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Liedersdorf
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 01.03. Frau Martha Höroldt zum 88. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Tag der offenen Tür 2011

Auch in diesem Jahr war es wieder so weit: Die Feuerwehr Liedersdorf feierte am 1. Oktober 2011 ihren Tag der offenen Tür. Ab 11 Uhr konnten interessierte Bürger zur Feuerwehr kommen und unsere Technik begutachten. Für das leibliche Wohl sorgte die Gast-, Bowling- und Partyservice GmbH „Zum Steintaler“. Ein Hauptpunkt war die Vorstellung unseres neuen Mannschaftstransportwagens (MTW), der in Zukunft unseren in die Jahre gekommenen Barkas 1000 außer Dienst stellt. Für die Unterhaltung unserer kleineren Gäste wurde sehr gut durch die Kameradin Mandy Franke gesorgt. Sie veranstaltete kleine Wettbewerbe und sogar eine Nachtwanderung, die uns neue Zusagen für unsere Kinderfeuerwehr brachte.

14 Uhr begann der Höhepunkt des Tages: Sirenen heulten, die Kameraden der Feuerwehr Liedersdorf schwangen sich in ihre Einsatzsachen und rückten zu einer Schauübung aus. An der Einsatzstelle fanden wir einen auf dem Dach liegenden Pkw mit einer eingeklemmten Person vor. Sofort wurden erste Maßnahmen ergriffen. Nach dem Aufbau einer Löschbereitschaft wurde die Person mithilfe unserer Steckleiter aus dem Pkw gerettet. Mittlerweile rückten die Kameraden der Feuerwehr Holdenstedt als Unterstützung nach, welche einen Schaumangriff am Pkw simulierten. Am Nachmittag veranstalteten wir mithilfe der Holdenstedter Pferdespritze einen kleinen Wettbewerb, bei dem sich interessierte Bürger und vor allem Bürgerinnen unter Beweis stellen konnten. Zum Schluss gewann die Frauengruppe, welche sich kurzerhand zusammenschloss. Es wurde auch eindrucksvoll dargestellt, wie mühsam es früher war, Wasser zu fördern. Man musste und konnte auf die Mithilfe jedes einzelnen Anwohners zählen. Nach Anbruch der Dunkelheit stellten wir eine Fettexplosion dar, die uns die Gefährlichkeit und den Schaden nahe legte. Zum Schluss ließen wir den Abend mit einem kleinen Tanz ausklingen.

Ganz besonderer Dank gilt den Kameraden der Feuerwehr Holdenstedt, die uns tatkräftig unterstützten, und dem Feuerwehrmuseum Holdenstedt, das einige ihrer Fahrzeuge ausstellte. Außerdem noch den Kameraden Christoph Ulbrich, Nico Kleemann, Steve Müller sowie Mario und Silvio Wildner, die mich bei den meisten Vorbereitungen tatkräftig unterstützten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Thomas Schröter

OT Mittelhausen/Einsdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Mittelhausen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 09.02.	Herrn Siegfried Franke	zum 78. Geburtstag
am 16.02.	Frau Sidda Vondran	zum 80. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ingeborg Schließke	zum 80. Geburtstag
am 24.02.	Frau Erika Lingner	zum 72. Geburtstag
am 06.03.	Frau Thea Hesse	zum 72. Geburtstag

OT Einsdorf

am 08.02.	Frau Elfriede Eckardt	zum 71. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

19. Februar 2012 um 10.00 Uhr in Einsdorf (Pfr. Hoffmann)

**Freitag, 2. März 2012 Gesamtgottesdienste
zum Weltgebetstag**

**um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr
in Mittelhausen**

11. März 2012 um 9.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

Gemeindenachmittag Donnerstag, 16. Februar 2012 um 15.00 Uhr (Weltgebetstag) immer montags 19.30 Uhr Kirchenchor

Gottesdienste in Einsdorf

19. Februar 2012 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

Freitag, 2. März 2012 Gesamtgottesdienste zum Weltgebetstag

um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr in Mittelhausen

11. März 2012 um 9.00 Uhr in Mittelhausen (Pfr. Hoffmann)

Willkommen in Malaysia

In diesem Jahr steht das Land Malaysia im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetstag der Frauen, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“ wirbt das Land im Südosten Asiens, das zu den 15 bedeutendsten Handelsnationen der Erde zählt, darum, bei all der guten wirtschaftlichen Entwicklung, die soziale Gerechtigkeit nicht außer acht zu lassen. Biblisch begründet in der Tradition der alten Propheten erklingt denn auch Michas Wort: „Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet: Nichts anders als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott,“ immer wieder durch alle Aktionen und Texte an diesem Tag durch. Lassen auch Sie sich mitnehmen auf den Weg, den die Frauen aus Malaysia uns vorbereitet haben und besuchen sie unsere Gemeindenachmittage und Gottesdienste.

Am **Donnerstag, 23. Februar 2012 um 15.00 Uhr** beim Gemeindenachmittag in Mittelhausen erwartet alle Interessierten ein Diavortrag sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte.

Am Freitag, dem **2. März 2012** finden dazu Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche. Heygendorf und um 18.30 Uhr in Mittelhausen mit anschließendem Essen im Pfarrhaus.

Interessengemeinschaft Energie Mittelhausen/Einsdorf - neuer Tanktermin

Die Interessengemeinschaft Energie Mittelhausen/Einsdorf gibt bekannt, dass ein neuer Tanktermin festgelegt wird. Bei Bedarf bitte so schnell wie möglich bei Frau Lafeldt, Tel.: 10670 melden. Dabei ist es wichtig ungefähre Menge sowie genaue Anschrift anzugeben.

Ihre Interessengemeinschaft Energie

Rohne Racker

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Allstedt!

Wir suchen für unsere **Festwoche im Juni Bilder und Informationen** von unserer Kindertagesstätte **aus der Vergangenheit!** Wer zuhause etwas hat und es uns als **Leihgabe** zur Verfügung stellen würde, melde sich bitte unter **03 46 52/408** oder **besucht uns einfach in Mittelhausen.**

Beteiligen Sie sich an unserer Ausstellung!

Das Team der Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“

Sehr geehrte Eltern der Stadt Allstedt!

In unserer Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“ findet jeden letzten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr eine Eltern-Kind-Spielgruppe (0 - 3 Jahre) statt.

Gleichzeitig bieten wir sportliche Angebote für Eltern und Kinder und bei Interesse Babymassage an.

Auch Eltern mit ihren Kindern die unsere Einrichtung nicht besuchen sind herzlich eingeladen.

Sie finden uns in der Mittelhäuser Dorfstraße 14 c in 06542 Allstedt/OT Mittelhausen.

Rufen Sie uns an unter 03 46 52/408 oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

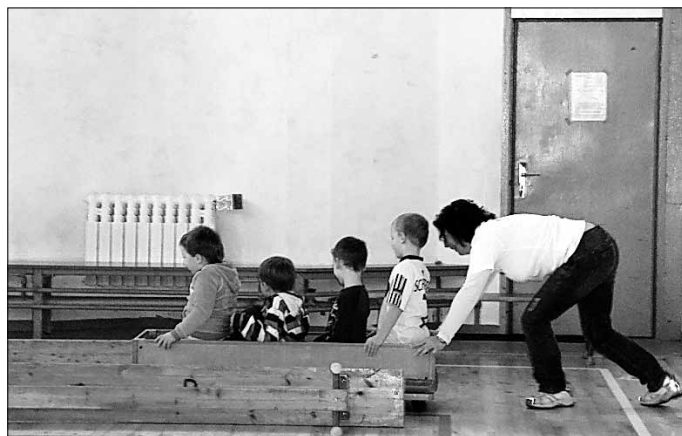
Das Team der Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“

Der Après-Ski das ist der Hit - da machten die Burgspatzen und die Rohne-Racker mit!

Was war hier los? Was verbindet die Rohne-Racker und die Burgspatzen?

Ganz einfach - die Freude am Wintersport! Ja aber nun lag ja gar kein Schnee? Trotzdem machten sich die Rohne-Racker am 24.01.2012 auf den Weg nach Bornstedt zu den Burgspatzen, um gemeinsam Wintersport zu betreiben. Das ging auch ohne Schnee. Für alle war es eine sehr interessante Erfahrung, da sich die Kinder aus Bornstedt und Mittelhausen nicht kannten, aber doch in der Gruppe zusammenarbeiten mussten.

Beim Einerbob, Viererbob, Liftfahrt, Eisschnelllauf und Eisschollenlauf stellten alle ihre Fähigkeiten unter Beweis. Alle hatten dabei riesigen Spaß, vor allem beim Dreierbob, da ja hier die Betreuer den Bob schieben mussten. Das war gar nicht so einfach ohne anzustoßen durch den Eiskanal zu kommen.



Der schwere Viererbob!

Beim Après-Ski wurde getanzt, gelacht und bei Kinderpunsch und leckerem Obst wurden wieder neue Kräfte gesammelt.

Plötzlich verwandelte sich die Turnhalle in eine Pinguinwelt mit ganz vielen Pinguinen, allen voran der „Pinguinvater“ Jan. Er zog mit seiner Pinguinherde durch die Welt und musste dabei einen schwierigen Weg mit vielen Hindernissen bezwingen.



Pinguin-Kletterwelt

Hier war Kletterfähigkeit, Mut und Ausdauer gefragt. Aber das war für alle überhaupt kein Problem.

Bevor dieser schöne gemeinsame Vormittag zu Ende ging, kam es noch zu einer zünftigen Schneeballschlacht bei der die Kinder und auch die Betreuer sehr viel Spaß hatten.

Zum Schluss bekam jedes Kind eine wunderschöne Medaille und eine Urkunde, welche von allen mit Stolz und leuchtenden Augen in Empfang genommen wurde.

Das Schöne an diesem Vormittag war das alle Sieger waren, die Freude am gemeinsamen Sport treiben und die Zusammenarbeit unterschiedlicher Kindertagesstätten.

Das Organisationsteam G. Schaaf - Sportjugend Mansfeld-Südharz, A. Rübsam - Kita-Leiterin „Rohne-Racker“ und Frau Herling - Kita-Leiterin „Burgspatzen“ sind sich einig, dass sie auch weiterhin zusammenarbeiten und gemeinsam wieder etwas auf die Beine stellen werden.

Danke sagen wir auch dem Bürgermeister von Bornstedt, der uns die Turnhalle zur Verfügung gestellt hat.



Die stolzen Wintersportler

Die Rohne-Racker und die Burgspatzen sagen „Tschüss“ bis zum nächsten Mal.

Rentner aus Mittelhausen feiern in der Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“

Nach einem Jahr „Probe“ können wir sagen, dass wir es fortsetzen, das die Rentner von den Kindern in die Kita eingeladen werden.

Wer es noch nicht weiß, dem wird es hier erklärt. Seit Januar 2011 werden die Rentner-Geburtstagskinder des Monats in die Sport- Kita zum Feiern eingeladen, um gemeinsam die Geburtstagskinder zu ehren.

In einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Programm der Kinder wird so manche Anekdote oder Kindheitserinnerungen ausgetauscht.

Für uns ist es sehr schön, wenn die Omis und Opis uns besuchen, so können wir Ihnen auch mal zeigen, wo wir lernen und spielen. Aber noch interessanter ist es, wenn sie von früher erzählen.



Und ihr könnt uns glauben, manchmal verstehen wir nicht, wie sie mit weniger Spielzeug ausgekommen sind.

Am 27.01.2012 hatten wir wieder zu einer Geburtstagsfeier eingeladen. Wollt ihr wissen, wie alt alle Rentner gemeinsam waren? Ihr staunt jetzt bestimmt:

Alle zusammen gerechnet waren es 699 Jahre.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Hiermit wollen wir allen ein großen Dank sagen, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind!

Die Rohne-Racker aus Mittelhausen

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.02.	Herrn Hans Bauerfeld	zum 76. Geburtstag
am 17.02.	Frau Jutta Fedkenhauer	zum 77. Geburtstag
am 20.02.	Frau Ursula Scheidler	zum 73. Geburtstag
am 29.02.	Herrn Klaus Pasch	zum 72. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Manfred Konschak	zum 70. Geburtstag

Gottesdienste

12. Februar 2012 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)
 19. Februar 2012 um 14.00 Uhr in Einzingen (Pfr. Hoffmann)
 26. Februar 2012 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)
 Freitag, 2. März 2012 Gesamtgottesdienste zum Weltgebetstag (Pfr. Hoffmann)
 um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr in Mittelhausen
 11. März 2012 um 10.00 Uhr

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt / Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 03.03.	Herrn Karl Matthes	zum 84. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Andreas Weber	zum 77. Geburtstag
am 27.02.	Frau Hildegard Günther	zum 79. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Rudolf Stöckel	zum 82. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

19. Februar 2012 um 14.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)
 Freitag, 2. März 2012 Gesamtgottesdienste zum Weltgebetstag
 um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr in
 Mittelhausen

4. Knackturnier in Einzingen

*Begonnen hat das neue Jahr
 mit Böllern und Raketen, das ist doch klar.
 Fast war der Januar auch schon vorbei,
 da ging's an der Erdachse auch schon los mit der Feierei.
 Was heißt Feierei - das ist leicht übertrieben,
 ein Turnier stand an - für alle die Kartenspielen lieben.
 Männer und Frauen waren auf Zack,
 denn es ging um das Kartenspiel - 3 Asse - Superknack!
 Am 28.01.2012, um 13.00 Uhr - um eins sagen wir,
 da startete das 4. Einzinger Knackturnier.
 23 Teilnehmer ließen sich nicht foppen,
 gespannt sah man alle ihre Karten kloppen.
 Natürlich waren die meisten aus Einzingen dabei
 doch sogar aus Allstedt, Beyernaumburg und Nienstedt kamen einige
 vorbei.
 Obwohl sich alle angestrengt hatten mit viel Eifer -
 siegte am Ende von der Erdachse - Martin Pfeiffer.
 Er gewann den berühmten großen Knackpokal,
 das war natürlich kolossal.*



*Den Loserpokal - ein wenig klein und flach -
 den gewann aus Nienstedt Ilka Hesselbach.
 Und weil unsere Wirtin beim Spiel mit dabei gewesen
 standen wieder unsere besten Zapferinnen hinterm Tresen.
 Hofmanns Simone und Meyers Beate,
 die beiden kriegen auch die Gläser voll wie unsere Renate.
 Vielen Dank an beide ihr ward eine Seele
 sonst wäre trocken geblieben so manche Kehle.
 Lange saß man noch gemütlich hier,
 es war wieder ein gelungenes Knackturnier.
 Danke sagen wir noch - und das nicht leise,
 an die Sponsoren und Geber der schönen Preise.
 Nächstes Jahr wird es wieder ein Knackturnier geben,
 darauf könnt ihr jetzt schon einen heben.*

Rangliste	Punkte
1. Martin Pfeiffer	2639,5
2. Thomas Schmidt (Allstedt)	2590
3. Dirk Eckstein	2570,5
4. Heiko Stenzel	2564
5. Manuela Eckstein	2535,5
6. Jörg Selle (Nienstedt)	2529,5
7. Jens Brodakei	2527
8. Joachim Behm	2524

9. Marcel Meyer	2522
10. Ingolf Meyer	2519
11. Claudia Behm	2517
12. Franziska Hofmann	2508
13. Karl-Heinz Trinkler	2502
14. Renate Groß	2485
15. Matthias Wicht	2484,5
16. René Migenda	2472,5
17. Jürgen Groß	2467,5
18. Jochen Schmidt	2450,5
19. Donald Reis (Beyernaumburg)	2426,5
20. Jens Hofmann	2411
21. Klaus Brodakei	2404,5
22. Franziska Migenda	2381
23. Ilka Hesselbach (Nienstedt)	2342,5

Das nächste Fest lässt nicht länger auf sich warten auch wir werden mit Fasching durchstarten.
 Am 11.02.2012, ab 10.0 Uhr, geht es bei uns los bis ab 20.00 Uhr startet unser „Erdachsen-Programm“ - echt famos.
 Alle sind herzlich eingeladen - „ob Mann oder Frau“ - darauf ertönt es jetzt schon „Einzingen helau“
 Text: Steffi Migenda

Jugendfeuerwehr Einzingen

*In Einzingen gibt's - das ist kein Geflachse
 den eingetragenen Heimatverein „Zur Erdachse“.
 Viele Feste wurden und werden durch ihn organisiert
 doch ohne Unterstützung manche Durchführung nicht funktioniert.
 In jedem Ort schätzt man sie sehr -
 die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr.
 Auch bei uns gibt es diese - man staune sehr,
 eine Männer- und auch eine Frauenwehr.
 Doch auch der Nachwuchs steht bereit -
 mit einer Kinder- und Jugendwehr - was uns stolz macht und freut.
 Damit man sie auch gut erkennen kann
 haben unsere jüngsten Feuerwehrmitglieder passende Kleidung an.
 An dieser Stelle wollen wir uns nun wegen
 an die Sponsoren der T-Shirts und Basecaps „Danke“ sagen.
Dankeschön an: Herrn Domenik Degenhardt von der Bowlingbahn
 Beyernaumburg sowie an Herrn Eberhard Momers von der Repack
 Nienstedt*

*Wir werden stets bereit sein und kommen immer pünktlich her
 dies versprechen die Mitglieder der Einzinger Jugendfeuerwehr:
 Lea Wagner, Domenic Meyer, Lisa Eckstein, Elia Huhn, Sina Migenda,
 Tom Pauland, Jessica Jabin, Johannes Eckstein, Hannes Wagner, Emily
 Wagner sowie die Jugendwarte Beate Meyer und Thomas Huhn.*

*Unsere T-Shirts und Basecaps tragen wir auch,
 darauf sagen alle Feuerwehrmitglieder „Gut Schlauch!“*

Bild und Information: Sylvia Pauland



OT Pölsfeld

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute
zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 14.02.	Herr Werner Thiemt	zum 75. Geburtstag
am 14.02.	Herr Günther Wetzell	zum 73. Geburtstag
am 16.02.	Herr Gerhard Müller	zum 77. Geburtstag
am 23.02.	Frau Brunhilde Hübner	zum 81. Geburtstag
am 24.02.	Frau Erika Witticke	zum 75. Geburtstag
am 26.02.	Frau Helma Moog	zum 73. Geburtstag

Gottesdienst St. Moritz Kirche Pölsfeld

12.02.2012 um 9.30 Uhr

Es gibt gute Nachrichten für die Kirchengemeinde.

Am 01.04.2012 wird der neue Pfarrer, Herr Rainer Pohlmann, seinen neuen großen Aufgabenbereich übernehmen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Bauvorhaben: Der Aufgang zur Empore wird erneuert. Wir hoffen, dass es im Frühjahr mit den Baumaßnahmen los gehen kann.

Antje Reppin

OT Sotterhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Sotterhausen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 10.02.	Frau Gerda Helmbold	zum 84. Geburtstag
am 17.02.	Frau Ingeborg Schmude	zum 70. Geburtstag
am 18.02.	Herr Wilfried Szulczyk	zum 73. Geburtstag
am 25.02.	Frau Ursula Fuß	zum 74. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Winkel

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Winkel
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 16.02.	Frau Helga Wendt	zum 75. Geburtstag
am 17.02.	Frau Ruda Szor	zum 87. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten (Winkel)

Gottesdienste

19. Februar 2012 um 9.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

**Freitag, 2. März 2012 Gesamtgottesdienste zum Weltgebets-
tag
um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr
in Mittelhausen**

**11. März 2012 um 10.00 Uhr in Wolferstedt (Pfr. Hoffmann)
Gemeindenachmittag, Mittwoch, den 22.02.2012
um 14.00 Uhr (Weltgebetsstag)**

Willkommen in Malaysia

In diesem Jahr steht das Land Malaysia im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetsstag der Frauen, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“, wirbt das Land im Südosten Asiens, das zu den 15 bedeutendsten Handelsnationen der Erde zählt, darum, bei all der guten wirtschaftlichen Entwicklung, die soziale Gerechtigkeit nicht außer acht zu lassen. Biblisch begründet in der Tradition der alten Propheten erklingt denn auch Michas Wort: „Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet: Nichts anders als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott,“ immer wieder durch alle Aktionen und Texte an diesem Tag durch. Lassen auch Sie sich mitnehmen auf den Weg, den die Frauen aus Malaysia uns vorbereitet haben und besuchen Sie unsere Gemeindenachmittage und Gottesdienste.

Am **Mittwoch, 22. Februar 2012 um 14.00 Uhr** beim Gemeindenachmittag in Winkel erwartet alle Interessierten ein Diavortrag sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte. Am Freitag, dem **2. März 2012**, finden dazu Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Heygendorf und um 18.30 Uhr in Mittelhausen mit anschließendem Essen im Pfarrhaus.

OT Wolferstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Wolferstedt
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 10.02.	Herr Ernst Böttner	zum 72. Geburtstag
am 12.02.	Frau Hildegard Vondran	zum 83. Geburtstag
am 17.02.	Herr Walther Heineck	zum 70. Geburtstag
am 19.02.	Frau Leni Albrecht	zum 84. Geburtstag
am 19.02.	Herr Hellmut Kleinert	zum 87. Geburtstag
am 22.02.	Frau Gisela Schließke	zum 70. Geburtstag
am 23.02.	Frau Hella Töppe	zum 84. Geburtstag
am 25.02.	Frau Elisabeth Brütting	zum 82. Geburtstag
am 27.02.	Herr Otto Denecke	zum 85. Geburtstag
am 01.03.	Herr Karl Hungsberg	zum 76. Geburtstag
am 02.03.	Frau Monika Schultz	zum 71. Geburtstag
am 04.03.	Frau Irene Balmer	zum 85. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183

06542 Wolferstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 und Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

19. Februar 2012 um 9.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

Freitag, 2. März 2012, Gesamtgottesdienste zum Weltgebetstag um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr in Mittelhausen

11. März 2012 um 10.00 Uhr in Wolferstedt (Pfr. Hoffmann) Gemeindegottesdienst, Mittwoch, den 22.02.2012 um 14.00 Uhr (Weltgebetstag)

Willkommen in Malaysia

In diesem Jahr steht das Land Malaysia im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetstag der Frauen, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“, wirbt das Land im Südosten Asiens, das zu den 15 bedeutendsten Handelsnationen der Erde zählt, darum, bei all der guten wirtschaftlichen Entwicklung, die soziale Gerechtigkeit nicht außer acht zu lassen. Biblisch begründet in der Tradition der alten Propheten erklingt denn auch Michas Wort: „Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet: Nichts anders als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott,“ immer wieder durch alle Aktionen und Texte an diesem Tag durch. Lassen auch Sie sich mitnehmen auf den Weg, den die Frauen aus Malaysia uns vorbereitet haben und besuchen Sie unsere Gemeindegottesdienste und Gottesdienste.

Am **Mittwoch, 22. Februar 2012 um 14.00 Uhr** beim Gemeindegottesdienst in Winkel erwartet alle Interessierten ein Diavortrag sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte. Am Freitag, dem **2. März 2012**, finden dazu Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Heygendorf und um 18.30 Uhr in Mittelhausen mit anschließendem Essen im Pfarrhaus.

Die Ländliche Heimvolkshochschule Thüringen e. V. beginnt am 6. Februar 2012 mit einem neuen Bildungsangebot für Menschen aus der Region. Jeweils am ersten Montag des Monats laden wir zu interessanten Vorträgen aus den unterschiedlichen Bereichen des Lebens ein. So werden Themen aus Gesellschaft, Kultur, Religion und Lebensgestaltung aufgegriffen. Kompetente Referenten halten Vorträge und anschließend bietet sich die Möglichkeit zum Gespräch. Die Abende beginnen jeweils 19.30 Uhr. Die Reihe läuft unter dem Titel „Montags um 1/2 Acht“. Ein Unkostenbeitrag von 4,00 € wird pro Veranstaltung erbeten. Mit diesem Bildungsangebot möchten wir einen Beitrag zur Belebung der Kyffhäuserregion leisten.

High School Aufenthalte und Feriensprachreisen

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Schulwahlprogramme (neu ab Sommer 2012)

Neben dem Wahlprogramm in Kanada, Australien oder Neuseeland bietet TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, am Schulwahlprogramm in den USA teilzunehmen. Dieses Programm hat im Gegensatz zum klassischen USA-Programm den Vorteil, dass man sich direkt eine Schule in attraktiven Regionen der USA (z. B. in Kalifornien oder Florida) aussuchen kann. Somit können persönliche Vorlieben, Interessen und Hobbys berücksichtigt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass viele der Schulen in diesem Programm Schüler bereits ab 14 Jahren aufnehmen (im klassischen USA-Programm ist das Mindestalter 15 Jahre).

Wer ab Sommer 2012 im Ausland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Feriensprachreisen für Schüler

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2012 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In Dover und Bournemouth, aber auch in der Universitätsstadt Cambridge, in Cap d'Ail an der Côte d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Außer den Feriensprachreisen für Schüler bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurse oder Business English) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e. V.,
Negelerstraße 25,
72764 Reutlingen
Tel.: 0 71 21/69 66 96 -0, Fax.: 0 71 21/69 66 96 -9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,
www.treff-sprachreisen.de

Jägerhegeringversammlung

Am Freitag, dem 17. Februar 2012 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus „Zur Tanne“ in Wolferstedt unsere Frühjahrshegeringversammlung statt, zu der alle Mitglieder hiermit eingeladen sind. Auch in diesem Jahr können Jagdscheine zur Verlängerung für ein Jahr (25,00 €), für 2 Jahre (37,50 €) und für 3 Jahre (50,00 €) in bar mitgebracht werden sowie die dafür erforderlichen Überweisungsbelege an die Kreisjägerschaft Sangerhausen auf das Konto der KSK Sangerhausen, Kto.-Nr. 370 124 588, BLZ 800 550 08 für Jahresbeitrag KJS - LJV - Versicherung, zusammen 73,00 €.

Bitte die Mitgliedskarte LJV mitbringen.
Der Vorstand

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Donnerstag, dem 23.02.2012 um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wolferstedt im Sitzungssaal der Gemeinde Wolferstedt statt. Alle Jagdgenossen als Grundeigentümer sind hiermit eingeladen. Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Situationsbericht des Vorstandes
2. Entlastung des Vorstandes
3. Bericht der Protokollführerin
4. Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer und Verabschiedung der bisherigen Schatzmeisterin
5. Situationsberichte der Jagdpächter
6. Neuwahl des gesamten Vorstandes
7. Allgemeine Bedingungen zur Jagdverpachtung
8. Allgemeine Aussprache und Information

Der Vorstand

Februar

Der Februar wird auch Hornung, Narrenmonat, Taumond oder Schmelzmond genannt. Er ist der kürzeste Monat; er kann der kälteste sein, er kann aber auch frühsummerliche Tage bringen. Schon leuchtet die Sonne wieder am Himmel und schmilzt die Schneelast von den Dächern und taut das Eis auf an den Fenstern und lacht ins Zimmer: Wie geht's? Wie steht's?

Und wenn es auch noch lang nicht Frühling, so laut es überall tropft und rinnt ... du sinnst hinaus über deine Dächer ... du sagst, es sei ein schrecklich Wetter, man werde ganz krank! und bist im stillen glücklich drüber wie ein Kind.

(Cäsar Flaischlen)

14. Februar - Valentinstag

Der 14. Februar ist inoffizieller Festtag der Verliebten. Um den Valentinstag ranken sich viele Legenden. Der Namenspatron, der Heilige Valentin lebte im 2. Jahrhundert v. Chr. im Römischen Reich und traute heimlich Liebende, die offiziell nicht heiraten durften. Sein Todestag, der 14. Februar, fiel mit dem römischen Fest Lupercalia zusammen. An diesem Tag zogen Männer Lose, auf denen die Namen von Mädchen standen. So fand sich manches Pärchen. Andere Überlieferungen besagen, dass ein Mädchen den heiraten wird, den es am Morgen des Valentinstages als erste sieht, oder dass der Mann, von dem ein Mädchen in der Nacht zum 14. Februar träumt, ihr Zukünftiger sein wird.

16. Februar - Weiberfasching

Heute an Altweiber schneiden die Frauen im Rheinland den Männern die Krawatte, das Symbol der männlichen Macht, ab. Die bekommen dafür zum Trost ein Bützchen (Küsschen). Für Männer mit Schlips gibt's am (Weiber-) Faschingsdonnerstag keine Gnade: Kreischende, verkleidete und mit Scheren bewaffnete Frauen kürzen alle Krawatten, die ihnen über den Weg laufen. Dies ist seit den 50er-Jahren eine Attacke auf die Männerwelt und soll symbolisch zeigen, dass die Frauen jetzt die uneingeschränkte Herrschaft besitzen.

20. Februar - Rosenmontag

An dem Tag fliegen zwar fleißig Blumensträußchen von den bunten Wagen in die Zuschauermenge, doch mit diesen Röschen hat der Montag nichts zu tun.

Der Begriff entstand durch das Kölner Komitee, das ab 1823 für einen reibungslosen Umzug sorgte. Es traf sich immer am Montag nach dem dritten Sonntag vor Ostern - dem Rosenmontag. Er hieß so, weil an dem Tag der Papst für eine wichtige Persönlichkeit eine goldene Rose geweiht hatte. Somit war der Name für den Umzug klar: „Rosenmontagsumzug“.

21. Februar - Fastnachtdienstag

Der Fastnachtdienstag ist Höhepunkt und Schlusspunkt des närrischen Treibens. Das Wort Karneval kommt vermutlich vom lateinischen „Carne vale!“ gleich: Fleisch, lebe wohl! Was bereits auf den Beginn der Fastenzeit hindeutet.

*Zur Faschingszeit, zur Faschingszeit
da gibt's nur Scherz und Fröhlichkeit.*

*Und wer nicht froh sein will beim Schmaus,
der bleibe zu Haus.*

*Wo sich Freude blicken läßt,
da halten wir sie heute fest,
denn fröhlich sein in Ehren,
das soll uns keiner wehren!*

22. Februar - Aschermittwoch

Zu den weniger schönen Momenten im Leben eines Karnevalisten gehört der Augenblick des Aufwachens am nächsten Morgen. „Kater“ ist oft maßlos untertrieben, eher hat man das Gefühl, mit einem Käfig voller Tiger fertig werden zu müssen. Dagegen hilft am besten etwas Saures, wobei das nicht unbedingt Hering sein muss.

Der Aschermittwoch ist offiziell der Beginn der Fastenzeit in der katholischen Kirche.

Übrigens ...

... aus dem Multitalent Kartoffel kann man Bier, Wein und Schnaps herstellen, aber auch Gummibärchen und Tesafilm, Papier, Arznei und Kosmetika sowie Sprit und essbare Verpackungen.

Anzeigen